



Was wird aus dem Bell-Areal in Kriens?

Ideen sind willkommen: Das Mitwirkungsverfahren startet im Mai

Das Bell-Areal soll vom geschlossenen Industrieareal zu einem Stück Stadt für alle werden. Mit einem öffentlichen Infoanlass am 3. Mai 2022 startet die Stadt Kriens das öffentliche Mitwirkungsverfahren zum Bebauungsplan und der Teilzonenplanänderung «Bell-Areal».

Kriens Die Entwicklung des Bell-Areals geht in die nächste Runde: Vom 3. Mai bis 12. Juni 2022 führt die Stadt Kriens das Mitwirkungsverfahren zum Entwurf des Bebauungsplans und der Teilzonenplanänderung durch.

Zum Start der Mitwirkung orientiert die Stadt Kriens zusammen mit Logis Suisse und den zuständigen Planern an einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die künftige Entwicklung des Areals. Der Infoanlass findet am 3. Mai 2022, um 19 Uhr auf dem Bell-Areal statt. Ergänzend zum Infoanlass gibt es zwei

öffentliche geführte Rundgänge durchs Bell-Areal: am Samstag, 14. Mai 2022 um 11 Uhr, sowie am Dienstag, 17. Mai um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils vor dem Empfang der Andritz Hydro AG.

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren bietet die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Entwurf der Planungsinstrumente einzugeben.

Neues Zwischennutzungsangebot Auf dem Bell-Areal gibt es neue Möglichkeiten zur Zwischennutzung: Im

März hat sich die Unterdessen GmbH in einer Kooperation mit dem Luzerner Netzwerk Neubad auf dem Bell-Areal installiert. In den beiden Bürogebäuden entlang der Obernauerstrasse schaffen sie Raum für Zwischennutzungen – zum Beispiel für Ateliers, Proberäume und Arbeitsplätze für Kulturschaffende. Und das ist noch nicht alles: Es sollen bezahlbare Büroflächen für Selbstständige und kleine Start-Ups sowie temporär nutzbare Arbeitsplätze geschaffen werden. *pd/bw*



Das Bell-Areal bietet viele Möglichkeiten.